

Presseinformation

2. März 2017

LR Schwarz begrüßt Flexibilität des „Kinderbetreuungsgelds NEU“ Flexibilität und individuelle Lösungen kommen Familien entgegen

Seit 1. März gilt in Österreich das neue Modell des Kinderbetreuungsgeldes. Rund 22.300 Familien in Niederösterreich beziehen aktuell diese Familienleistung. Niederösterreichs Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ist überzeugt: „Die neue Form des Kinderbetreuungsgeldes bringt unseren jungen Familien Anreize zu mehr Partnerschaftlichkeit und mehr Flexibilität. Familien brauchen individuelle Lösungen und finden diese nun erleichtert vor.“

Die Landesrätin erklärt: „In dieser Reform sind viele Wünsche heutiger Familien umgesetzt: die flexible Bezugsdauer, eine einheitliche Summe, die für jedes Kind zur Verfügung steht und unabhängig von der Bezugsdauer ist die Möglichkeit von ‚Familienzeit‘ für Väter innerhalb der ersten drei Monate nach der Geburt eines Kindes und höhere Anreize zur geteilten Kinderbetreuungszeit. Vor allem die stärkere Miteinbeziehung beider Elternteile finde ich sehr begrüßenswert.“

„Die Familienpolitik möchte den Eltern nicht vorschreiben, wie sie ihre Kinder zu betreuen haben. Aber wir möchten ihnen möglichst viele verschiedene Möglichkeiten bieten, ihren Weg zu finden. Heutige Familien leben unterschiedliche Lebensmodelle und brauchen daher flexible Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, um sich individuelle Modelle und Lösungen für den eigenen Familienalltag zusammenstellen zu können“, führt Schwarz aus und sagt weiters: „Trotzdem heißt es auch in Zukunft, nicht stillzustehen, sondern in der Familienpolitik immer wieder auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Familien zu hören und darauf Rücksicht zu nehmen. Finanzielle Gegebenheiten sollten bei der Gründung einer Familie nicht im Vordergrund stehen.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.